

## Herren Bezirksklasse Gr.1

TSV RSK Esslingen : TTF Neckartenzlingen IV  
Samstag, 16.03.2024, 18:30 Uhr

### Punkteteilung nach langem Fight

Nach ca. 225 Minuten Spielzeit nahm die TTF Neckartenzlingen IV beim 8:8 gegen den TSV RSK Esslingen in der Herren Bezirksklasse Gr.1 einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 29:31.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Mit 3:1 hatten Baßler / Ettischer im Match gegen Baral / Fritzsche die Nase vorn. Ohne Satzgewinn für Schweizer / Beck verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stalzer / Pishmishev. Renger / Höret wehrten eine 1:0 Satzführung von Neumaier / Höß ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Christoph Schweizer den Gastspieler Deyan Pishmishev in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Moritz Baßler das Spiel mit 1:3 gegen Oliver Stalzer abgab und eine Niederlage kassierte. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Wenige Chancen hatte anschließend Jochen Ettischer beim 5:11, 16:18, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Robert Neumaier und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Da war final wirklich nichts zu holen. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Ettischer beendet wurde. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Hannes Renger besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jochen Baral noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim 0:3 gegen Oliver Höß fand Harald Beck von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Markus Höret und Marco Fritzsche, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christoph Schweizer die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Oliver Stalzer abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:11 (Schweizer) und 18:6 (Stalzer). Moritz Baßler gelang es, Deyan Pishmishev im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:12 (Baßler) und 11:14 (Pishmishev). Beim 3:0 gegen Jochen Baral fand Jochen Ettischer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab Hannes Renger das Spiel gegen Robert Neumaier noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 4:11, 7:11, 7:11. Fast verloren schien wenig später das Spiel von Harald Beck gegen Marco Fritzsche, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Harald Beck jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Fritzsche nun 10 Siege und 9 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Keinen Zähler beisteuern konnte Markus Höret im Spiel gegen Oliver Höß, das 0:3 verloren ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. 2 Sätze

lang fanden Baßler / Ettischer gegen Stalzer / Pishmishev keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel danach doch noch mit 3:2 drehten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV RSK Esslingen tritt dabei gegen den SV Reudern an, während es die TTF Neckartenzlingen IV mit dem TSV Wendlingen II zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TSV RSK Esslingen**

Doppel: Baßler / Ettischer 2:0, Schweizer / Beck 0:1, Renger / Höret 1:0

Einzel: C. Schweizer 1:1, M. Baßler 1:1, J. Ettischer 1:1, H. Renger 1:1, H. Beck 1:1, M. Höret 0:2

**TTF Neckartenzlingen IV**

Doppel: Stalzer / Pishmishev 1:1, Baral / Fritzsche 0:1, Neumaier / Höß 0:1

Einzel: O. Stalzer 2:0, D. Pishmishev 0:2, J. Baral 0:2, R. Neumaier 2:0, M. Fritzsche 1:1, O. Höß 2:0